

618231-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Stromversorgungsunternehmen und zugehörige Dienste – EE-Strom für Elektrolyse

OJ S 181/2025 22/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES

E-Mail: einkauf@iwes.fraunhofer.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EE-Strom für Elektrolyse

Beschreibung: Am Standort Hydrogen Lab Bremerhaven (HLB) betreibt das Fraunhofer IWES aktuell zwei Elektrolyseure mit aktuell insgesamt 2,3 MW Leistung. Neben dem Elektrolyseur-Testfeld in Bremerhaven betreibt das Fraunhofer IWES ein weiteres Hydrogen Lab in Leuna, das Hydrogen Lab Leuna (HLL), an dem ebenfalls Elektrolyseure getestet werden. Zur Versorgung dieser Standorte mit Anlagen zur Produktion von Wasserstoff durch Elektrolyse benötigt Fraunhofer ein Versorgungsportfolio mit elektrischer Energie, das die Anforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2023/1184 zur Ergänzung der Richtlinie (EU) 2018/2001 sowie der 37. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (37. BImSchV) erfüllt, die die Voraussetzung für die Zertifizierung von grünem Wasserstoff darstellen. Ziel dieser Ausschreibung ist ein Stromliefervertrag (Los 1) sowie ein PPA-Vertrag (Los 2).

Kennung des Verfahrens: ee642a9d-2e2e-4a4d-8acf-30e0f776faf0

Interne Kennung: PR1015703

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 65300000 Stromversorgungsunternehmen und zugehörige Dienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stromliefervertrag

Beschreibung: Am Standort Hydrogen Lab Bremerhaven (HLB) betreibt das Fraunhofer IWES aktuell zwei Elektrolyseure mit aktuell insgesamt 2,3 MW Leistung. Neben dem Elektrolyseur-Testfeld in Bremerhaven betreibt das Fraunhofer IWES ein weiteres Hydrogen Lab in Leuna, das Hydrogen Lab Leuna (HLL), an dem ebenfalls Elektrolyseure getestet werden. Zur Versorgung dieser Standorte mit Anlagen zur Produktion von Wasserstoff durch Elektrolyse benötigt Fraunhofer ein Versorgungsportfolio mit elektrischer Energie, das die Anforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2023/1184 zur Ergänzung der Richtlinie (EU) 2018/2001 sowie der 37. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (37. BImSchV) erfüllt, die die Voraussetzung für die Zertifizierung von grünem Wasserstoff darstellen. Ziel dieser Ausschreibung (Los 1) ist ein Stromliefervertrag.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 65310000 Stromversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 u. Los 2: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter ein Berufs- oder Handelsregistrauszug (oder sonstiger Nachweis) einzureichen, wenn die Eintragung gemäß den Vorschriften des jeweiligen Mitgliedstaats des Bieters Voraussetzung für die Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter eine gültige Registrierungsbestätigung im

Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur als Akteur im Strommarkt (SEM) für die Marktrolle „Lieferant“ einzureichen. Diese Registrierung muss die Belieferung von

Letztverbrauchern abdecken. Als Nachweis ist die zugehörige MaStR-Nr. anzugeben. Zum

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter eine gültige Registrierungsbestätigung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur als Akteur im

Strommarkt (SEM) für die Marktrolle „Direktvermarkter“ einzureichen. Diese Registrierung muss die Direktvermarktung von Strom abdecken. Als Nachweis ist die zugehörige MaStR-Nr.

anzugeben. Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter eine gültige Registrierungsbestätigung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur

als Akteur im Strommarkt (SEM) für die Marktrolle „Bilanzkreisverantwortlicher“ einzureichen. Diese Registrierung muss die Verantwortung für die Führung eines Bilanzkreises im

Strommarkt abdecken. Als Nachweis ist die zugehörige MaStR-Nr. anzugeben. Los 2: Zum

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter eine gültige

Registrierungsbestätigung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur als Akteur im

Strommarkt (SEM) für die Marktfunktion „Anlagenbetreiber“ einzureichen. Diese Registrierung muss die Belieferung von Letztverbrauchern abdecken. Als Nachweis ist die zugehörige MaStR-Nr. anzugeben.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters wird ein Mindestumsatz (netto, exklusive USt) für die letzten 3 abgelaufenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) von jeweils mindestens 800.000,00 EUR verlangt. Los 2: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters wird ein Mindestumsatz (netto, exklusive USt) für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr (2024) von jeweils mindestens 200.000,00 EUR verlangt.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters ist die technische Ausstattung der Anlage nachzuweisen. Folgende technische Ausstattung wird mindestens verlangt: - Die Stromerzeugungsanlage /EEG-Anlage muss Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugen. Als Anlage gelten eine oder mehrere Anlagen, die mit einer Marktlotation (MaLo) ans Netz angeschlossen sind. - Die Mindestgröße einer MaLo muss mindestens 0,5 MW Anschlussleistung betragen. - Die Stromerzeugungsanlage muss mindestens ein volles Kalenderjahr in Betrieb gewesen sein, entsprechende Betriebsdaten des letzten vollen Betriebsjahres müssen vorliegen. - Standort der Stromerzeugungsanlage muss sich in der Gebotszone DE-LU befinden (Anforderung aus § 5 Abs. 1c 37. BImSchV i.V.m. § 8 Abs. 1a 37. BImSchV) Folgende Daten sind anzugeben: MaStR-Nummern der Stromerzeugungseinheiten sowie Angabe der Marktlotation(en) der EEG- Anlage(n) / Ort(e)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität gem. Wertungstabelle Los 1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ee642a9d-2e2e-4a4d-8acf-30e0f776faf0

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ee642a9d-2e2e-4a4d-8acf-30e0f776faf0

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Los 1 und Los 2: Im Rahmen der besonderen Ausführungsbedingungen gemäß § 128 GWB wird gefordert, dass das mit der Leistungserbringung betraute Personal über ausreichende Deutsch- oder Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügt, um eine reibungslose Kommunikation mit dem Auftraggeber im Rahmen der Leistungserbringung sicherzustellen. Diese Anforderung betrifft ausschließlich das Personal, das im Zuge der Leistungserbringung mündlich oder schriftlich mit dem Auftraggeber kommuniziert. Der Bieter hat im Rahmen der Eignungsprüfung zu bestätigen, dass entsprechendes Personal zur Verfügung steht. Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass auch ggf. eingesetzte Unterauftragnehmer diese besonderen Ausführungsbedingungen erfüllen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (Einleitung, Antrag) (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES

5.1. Los: LOT-0002

Titel: PPA-Vertrag

Beschreibung: Am Standort Hydrogen Lab Bremerhaven (HLB) betreibt das Fraunhofer IWES aktuell zwei Elektrolyseure mit aktuell insgesamt 2,3 MW Leistung. Neben dem Elektrolyseur-Testfeld in Bremerhaven betreibt das Fraunhofer IWES ein weiteres Hydrogen Lab in Leuna, das Hydrogen Lab Leuna (HLL), an dem ebenfalls Elektrolyseure getestet werden. Zur Versorgung dieser Standorte mit Anlagen zur Produktion von Wasserstoff durch Elektrolyse benötigt Fraunhofer ein Versorgungsportfolio mit elektrischer Energie, das die Anforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2023/1184 zur Ergänzung der Richtlinie (EU) 2018/2001 sowie der 37. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (37. BImSchV) erfüllt, die die Voraussetzung für die Zertifizierung von grünem Wasserstoff darstellen. Ziel dieser Ausschreibung (Los 2) ist ein PPA-Vertrag.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 65320000 Betrieb von elektrischen Anlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 u. Los 2: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter ein Berufs- oder Handelsregistrauszug (oder sonstiger Nachweis) einzureichen, wenn die Eintragung gemäß den Vorschriften des jeweiligen Mitgliedstaats des Bieters Voraussetzung für die Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter eine gültige Registrierungsbestätigung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur als Akteur im Strommarkt (SEM) für die Marktrolle „Lieferant“ einzureichen. Diese Registrierung muss die Belieferung von Letztverbrauchern abdecken. Als Nachweis ist die zugehörige MaStR-Nr. anzugeben. Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter eine gültige Registrierungsbestätigung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur als Akteur im Strommarkt (SEM) für die Marktrolle „Direktvermarkter“ einzureichen. Diese Registrierung muss die Direktvermarktung von Strom abdecken. Als Nachweis ist die zugehörige MaStR-Nr. anzugeben. Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter eine gültige Registrierungsbestätigung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur als Akteur im Strommarkt (SEM) für die Marktrolle „Bilanzkreisverantwortlicher“ einzureichen. Diese Registrierung muss die Verantwortung für die Führung eines Bilanzkreises im Strommarkt abdecken. Als Nachweis ist die zugehörige MaStR-Nr. anzugeben. Los 2: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter eine gültige Registrierungsbestätigung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur als Akteur im Strommarkt (SEM) für die Marktfunktion „Anlagenbetreiber“ einzureichen. Diese Registrierung muss die Belieferung von Letztverbrauchern abdecken. Als Nachweis ist die zugehörige MaStR-Nr. anzugeben.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters wird ein Mindestumsatz (netto, exklusive USt) für die letzten 3 abgelaufenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) von jeweils mindestens 800.000,00 EUR verlangt. Los 2: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters wird ein Mindestumsatz (netto, exklusive USt) für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr (2024) von jeweils mindestens 200.000,00 EUR verlangt.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 2: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters ist die technische Ausstattung der Anlage nachzuweisen. Folgende technische Ausstattung wird mindestens verlangt: - Die Stromerzeugungsanlage / EEG-Anlage muss Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugen. Als Anlage gelten eine oder mehrere Anlagen, die mit einer Marktlotation (MaLo) ans Netz angeschlossen sind. - Die Mindestgröße einer MaLo muss mindestens 0,5 MW Anschlussleistung betragen. - Die Stromerzeugungsanlage muss mindestens ein volles Kalenderjahr in Betrieb gewesen sein, entsprechende Betriebsdaten des letzten vollen Betriebsjahres müssen vorliegen. - Standort der Stromerzeugungsanlage muss sich in der Gebotszone DE-LU befinden (Anforderung aus § 5 Abs. 1c 37. BImSchV i.V.m. § 8 Abs. 1a 37. BImSchV) Folgende Daten sind anzugeben: MaStR-Nummern der Stromerzeugungseinheiten sowie Angabe der Marktlotation(en) der EEG- Anlage(n) / Ort(e)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität gem. Wertungstabelle Los 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ee642a9d-2e2e-4a4d-8acf-30e0f776faf0

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ee642a9d-2e2e-4a4d-8acf-30e0f776faf0

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Los 1 und Los 2: Im Rahmen der besonderen Ausführungsbedingungen gemäß § 128 GWB wird gefordert, dass das mit der Leistungserbringung betraute Personal über ausreichende Deutsch- oder Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügt, um eine reibungslose Kommunikation mit dem Auftraggeber im Rahmen der Leistungserbringung sicherzustellen. Diese Anforderung betrifft ausschließlich das Personal, das im Zuge der Leistungserbringung mündlich oder schriftlich mit dem Auftraggeber kommuniziert. Der Bieter hat im Rahmen der Eignungsprüfung zu bestätigen,

dass entsprechendes Personal zur Verfügung steht. Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass auch ggf. eingesetzte Unterauftragnehmer diese besonderen Ausführungsbedingungen erfüllen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (Einleitung, Antrag) (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES

Registrierungsnummer: 11377

Postanschrift: Am Seedeich 45

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27572

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@iwes.fraunhofer.de

Telefon: +49 17657696378

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: a56e4841-f891-4d24-b95c-0d38303ca64c

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

624c5f3d-a86f-4b89-9079-198ce40142c1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1676ddf6-29fa-4e32-93c6-2d3dbb1ce68f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2025 17:56:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 618231-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025